



*Jakob Frei*

Geboren am 2. November 1900 in Unterstammheim als Sohn einer Bauernfamilie. Jakob Frei verlebte eine glückliche Jugend.

Nach seiner Schulzeit in Stammheim besuchte er 1916-1920 das Lehrerseminar in Küsnacht. Im Jahre 1923 wurde er in Wallikon bei Pfäffikon ZH - nach mehreren Vikariaten - zum Primarlehrer gewählt. 1924 verheiratete er sich mit Nelly Wylemann. 1925 Geburt des Sohnes Walter, welcher leider 1951 als Militärpilot tödlich verunglückte.

Im Jahre 1930 Berufung nach Zürich in den damaligen Schulkreis IV, welcher Wipkingen, Unter- und Oberstrass umfasste. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1966 unterrichtete er vorerst im Pavillon, später im Schulhaus Nordstrasse.

Seine erste Wohnung in Wipkingen bezog Jakob Frei an der Rosengartenstrasse 30, welche zur damaligen Zeit ein recht ruhiges Strassenstück war. Dort wurde im Herbst 1930 die Tochter Marianne geboren. - Schon im ersten Jahr seiner Tätigkeit in Wipkingen trat er mehreren Vereinen bei. Er wirkte im Vorstand des Männerchors, der Gemeinnützigen Gesellschaft - Quartierverein sowie in der Gemeindekranken- und Hauspflege mit. Als guter Christ stellte er seine Kräfte über 20 Jahre als Kirchenpfleger der reformierten Kirchgemeinde Wipkingen zur Verfügung. Auch gab Jakob Frei 1970 den Anstoss für die Alters-Überbauung «Im Sydefädeli».